

Pressemitteilung

Ulrike Liedtke liest aus neuem Buch „Ich bin Komponist – Friedrich II. als Musiker“

Freitag, 2. September, 19.30 Uhr
Hof der Musikakademie
12 € / 10 € ermäßigt

Im Rahmen der Lesung des Literaturkollegiums Brandenburg am 2. September um 19.30 Uhr im Hof der Musikakademie liest Ulrike Liedtke erste Passagen aus ihrem neuen Buch „Ich bin Komponist – Friedrich II. als Musiker“. Das Buch wird im Friedrich-Jahr 2012 im Rieger Verlag Neuruppin erscheinen und beleuchtet das musikalische Schaffen des Preußenkönigs, der nicht nur meisterlich die Flöte und außerdem Cembalo spielte, sondern selbst auch komponierte. Das Kapitel, das Ulrike Liedtke, Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin der Musikakademie Rheinsberg, im Rahmen der Veranstaltung am 2. September vorstellt, trägt den Titel „Karneval in Dresden“. In Dresden erhielt Friedrich II. damals seine erste Flöte.

Die Lesung stellt den Abschluss der diesjährigen Rheinsberger Arbeitsphase des Literaturkollegiums Brandenburg dar. Als weitere Autoren präsentieren Manfred Richter, Sonja Schüler-Spender, Erhard Scherner, Doris Bewernetz und Elke Hübener Lipkau ihre aktuellen Texte mit ausgesuchten Leseproben. Erik Kurzke an der Akustikgitarre flankiert die Lesung unter freiem Himmel mit instrumentalen Klängen. Das Literatur-Kollegium Brandenburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dem mehr als 100 Schriftsteller, Regisseure, Journalisten, Übersetzer, Bibliothekare, Literaturwissenschaftler und Freunde der Literatur angehören. Es wurde 1990 gegründet, hat seinen Sitz in Potsdam und ist die mitgliederstärkste Literaturfördervereinigung des Landes Brandenburg.

Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Schlosstheater Rheinsberg statt.

Karten zum Preis von 12 € / 10 € ermäßigt gibt es im Vorverkauf über Tourist-Information Rheinsberg, Tel.: 033 931/39 29 6, tourist-information@rheinsberg.de oder Reservierungsbüro Papagena, Tel.: 01805/727243 oder 030/47997474

Für Rückfragen: Tanja Rosenberg / Pressesprecherin
Tel.: 033931/721-33 / Mail: tanja.rosenberg@musikakademie-rheinsberg.de

Rheinsberg, am 31.08.2011